



Nach dem Einführungsgottesdienst freuten sich die neu- bzw. wiedergewählten Presbyterinnen und Presbyter über ihre neue Aufgabe als Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde.

Mitarbeiterpresbyter

Als einziger Kandidat der Mitarbeiter stand Joachim Richter (Nütheim) zur Verfügung. Er wurde somit ebenfalls ins Presbyterium gewählt.

Dem Presbyterium gehören weiterhin die Pfarrstelleninhaber als „geborene Mitglieder“ an, also Pfarrer Harald Fenske und Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann. Die Mitarbeiterin im Gemeindebüro, Elvira Pralle, nimmt als Protokollführerin an den Sitzungen teil.

Wahlen im Presbyterium

Kurz vor Drucklegung geben wir noch das Ergebnis der Wahlen aus dem Presbyterium bekannt: In seiner konstituierenden Sitzung hat das Presbyterium einige Ämter neu- bzw. wiederbesetzt.

Vorsitz des Presbyteriums: Pfarrer Harald Fenske (bis Ende 2013); stellvertretende Vorsitzende: Margit Dunker (bis

Ende 2013); Finanzkirchmeister: Torsten Hackländer (bis zur Wahl 2016); Baukirchmeister: Harald Zurhelle (bis zur Wahl 2016); Abgeordnete für die Kreissynode: Margit Dunker, Christa Schumacher; stellvertretende Abgeordnete: Dr. Regine Beißmann, Dr. Annette Lüchow, Dr. Ulrich Niemann, Christoph Wieners.

Herzlichen Dank

Mit der Einführung des neuen Presbyteriums scheidet sechs Presbyterinnen und Presbyter aus dem Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde aus. Erika Böhnke, Karola Dietzel-Kaszmek, Elke Greven, Dr. Erich Güttler, Günter Rottländer und Axel Schmeitz waren unterschiedlich lange an führender Stelle tätig, z.B. als Finanzkirchmeister(in), Baukirchmeister, im Personalbereich, in der Bücherei und verantwortlich fürs Ehrenamt oder für die Kirchenmusik. Viele andere Aufgaben, die die Ausscheidenden

übernommen haben, werden sie weiterhin ehrenamtlich und ohne die besondere Verantwortung im Presbyterium übernehmen. Darüber freuen wir uns sehr.

Lange Sitzungen, intensive Gespräche und Diskussionen, Beschlüsse, die einem leicht und manche auch schwer gefallen sind, Entscheidungen mit Konsequenzen finanzieller und personalbezogener Art, aber auch kurze Sitzungen, Klausurtagungen mit intensiven Beratungen, Entspannung, Lachen und gemeinsamer Stille, all das und noch viel mehr gehörte dazu. Außerdem haben alle in unterschiedlichen Ausschüssen mitgearbeitet. Das wird auch weiterhin so sein. Wir danken für den Einsatz an Zeit und Geld, für Ideen, Mitplanen

und das Entwickeln von Visionen für unsere Gemeindegemeinschaft. Am 4. März dankte der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Harald Fenske, in einem Gottesdienst den Ausscheidenden und verband den Dank mit der Bitte um Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.



▲ Pfarrerin U. Meyer-Hoffmann, A. Schmeitz, E. Böhnke, G. Rottländer, K. Dietzel-Kaszmek, E. Güttler, Pfarrer H. Fenske (v.l.n.r.). Im Bild fehlt Elke Greven.